

## FACT.05 - Vertiefende Aspekte der Betrieblichen Steuerlehre

### FACT.05 - Advanced Business Taxation

Allgemeine Informationen	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	FACT.05
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	VertAspBetri-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Dr. Cropp, Olaf (olaf.cropp@haw-kiel.de) Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 4, 5, 7
Studiengang: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt: Finance, Accounting, Auditing, Controlling und Taxation Modulart: Verpfl. Wahlmodul, PVO §3 Fachsemester: 5
Studiengang: B.A. - BWL Online - Betriebswirtschaftslehre Online Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 5
Studiengang: B.A. - BWL Online TZ - Betriebswirtschaftslehre Online Teilzeit Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 10, 9
Studiengang: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 5
Studiengang: B.Sc. - WINF 7 Sem. - Wirtschaftsinformatik (7 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 5, 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden und Konzepte der Betrieblichen Steuerlehre. Sie können selbstständig Lösungen für praxistypische, auch komplexere steuerliche Fälle in den behandelten Themenbereichen aufzeigen und steuerplanerisch-konzeptionelle Lösungsansätze entwickeln sowie die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher steuergestalterische Handlungsoptionen würdigen.

Die Studierenden können auch in komplexeren steuerlichen Fallkonstellationen und in steuerplanerisch-konzeptionellen Zusammenhängen steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe detailliert beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu komplexen steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.

Die Studierenden können komplexe Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können auch komplexere Probleme der Betrieblichen Steuerlehre verständlich erklären. Die Studierenden erkennen auch bei Projekten mit mittlerem und hohem Komplexitätsgrad Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.

Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung komplexer steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren komplexe steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Aufbauend auf dem Modul Betriebliche Steuerlehre, in dem grundlegende steuerrechtliche Inhalte und Methoden vermittelt wurden, sollen im Modul "Vertiefende Aspekte der Betrieblichen Steuerlehre" vor allem die für die Steuerlehre relevanten methodisch-konzeptionellen Fähigkeiten der Studierenden ausgebaut werden. Dabei wird fall- und problemorientiert in die drei Teildisziplinen der Betriebliche Steuerlehre, nämlich die Steuerplanungslehre, die Steuerwirkungslehre und die Steuerrechtsgestaltungslehre, eingeführt:</p> <p>1.) Die Steuerplanungslehre entwickelt Handlungsempfehlungen für den Steuerpflichtigen zur Minimierung seiner Steuerbelastung in innerhalb der gesetzlichen Rahmendbedingungen. Hier sollen die Studierenden mit Methoden der Betrieblichen Steuerplanung vertraut gemacht werden und lernen, selbst steuerplanerisch-konzeptionelle Lösungsansätze zu entwickeln</p> <p>2.) Die Steuerwirkungslehre untersucht Verteilungsfolgen und Entscheidungswirkungen der Besteuerung. Auf dieser Basis sollen die Studierenden lernen, die Folgen von Gesetzesänderungen für die Betriebliche Steuerplanung abzuschätzen und methodisch-konzeptionell geeignete Anpassungsvorschläge für bestehende Strukturen sowie betriebswirtschaftliche Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.</p> <p>3.) Die Steuerrechtsgestaltungslehre leitet Steuerrechtsnormen her, begründet sie und unterzieht sie einer kritischen Würdigung. Hier sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, in den bestehenden Steuergesetzen systematische Brüche und fragwürdige ökonomische Belastungswirkungen zu erkennen und konzeptionelle Vorschläge zur Verbesserung der bestehenden Steuerrechtsordnung zu entwickeln.</p> <p>Die steuerrechtlichen Inhalte, auf deren Basis diese konzeptionell-methodische Vertiefung erfolgt, sind bewusst flexibel gehalten und sollen semesterweise alternieren, um angemessen auf aktuelle Entwicklungen in der Steuerpraxis und der Steuergesetzgebung reagieren zu können. Je nach aktueller steuerpolitischer Agenda wäre z.B. eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Körperschaftsteuer, Besteuerung der Personengesellschaften, Bilanzsteuerrecht, Internationales Steuerrecht, Betriebliche Nachfolgeplanung oder in anderen steuerlichen Bereichen denkbar. Angestrebt wird durchgehend eine hohe Praxisrelevanz und Aktualität der untersuchten steuerlichen Fragestellungen.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Basisliteratur:</p> <p>Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle</p> <p>Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage</p> <p>Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage</p> <p>Ergänzende Quellen:</p> <p>Regelmäßige Rezeption der Inhalte der Zeitschrift "Deutsches Steuerrecht" (DStR) und der aktuellen Urteile des BFH (<a href="http://www.bundesfinanzhof.de">www.bundesfinanzhof.de</a>)</p> <p>In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben</p>

<b>Lehrformen der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	4

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>FACT.05 - Präsentation</b>	Prüfungsform: Präsentation Dauer: 30 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

<b>Sonstiges</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Grundlagenmodule Betriebliche Steuerlehre